

Das VdF- Camp macht eine kurze Pause

*** Teil 2 des Trainingslagers für vereinslose Spieler startet am 27. Juli**

*** 9 von 26 Spielern haben schon einen Klub gefunden**

*** Positive Bilanz nach FIFPro-Turnier**

Der erste Teil ist zu Ende gegangen. Das Camp für vereinslose Fußballer, veranstaltet von der VdF und dem AMS, legt eine zweiwöchige Pause ein, Paul Gludovatz bittet am 27. Juli wieder auf den Platz von Steinbrunn im VIVA Landessportzentrum. Der erste Teil hatte es in sich gehabt.

Einerseits wurde wie schon im Vorjahr ein Trainingslager abgehalten. Parallel dazu konnten die Spieler - laut Vereinbarung mit dem AMS - interessante Vorträge von KADA (Karriere Danach) besuchen und in Folge Einzelgespräche führen, in denen ihnen Möglichkeiten zu einer Ausbildung abseits des Fußballs aufgezeigt wurden.

In diesem Jahr neu war aber die Teilnahme am der FIFPro- Tournament. Nach Siegen über die Ukraine und Belgien scheiterte das Team von Gludovatz gegen Titelverteidiger Spanien erst im Elfmeterschießen. Oliver Prudlo: „Das Turnier war eine willkommene Abwechslung im Trainingsalltag und eine zusätzliche Motivation für die Burschen, weil sie sich vor Managern und Klubvertretern präsentieren konnten.“ Insgesamt nahmen 26 Spieler am ersten Teil des Camps teil, neun davon haben einen neuen Arbeitgeber gefunden.

„Das VdF – Team hat sich bei der ersten Teilnahme am FIFPro – Tournament sehr gut präsentiert“, so Prudlo. „Auch wenn alle bei den offiziellen Länderspielen dabei sein und gewinnen wollten, viel wichtiger ist es, dass so viele Spieler wie möglich wieder den Weg zurück in den Profi-Fußball finden. Bedauerlich, dass ,bedingt durch die Übertrittsbestimmungen des ÖFB im Bereich der Regionalligen, sich einige frühzeitig vom Profifußball verabschieden müssen“.

Das Trainingscamp der VdF- einer Fachgruppe der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Kunst, Medien, Sport, freie Berufe- wird am 27. Juli fortgesetzt.